## Prof. Dr. phil. Christoph Hubig, geb. 1952

# Wissenschaftlicher Werdegang

1968-1970 Bauhaus-Grundlehre an der HKH Saarbrücken

1970-1974 Studium der Philosophie, Soziologie, Germanistik und Musikwissenschaft in Saarbrücken und Berlin (TU), Stipendiat Studienstiftung

1974 Magister Philosophie

1976 Promotion Philosophie: Dialektik und Wissenschaftslogik (de Gruyter 1978)

1983 Habilitation Philosophie: Handlung - Identität - Verstehen (Beltz 1985)

Lehrstuhlvertretungen in Braunschweig und Hamburg, Aufbaustudium Maschinenbau

1984 Leitung des TP Konstruktionsheuristik der DFG-FG „Konstruktionshandeln“ (1984-1990) (zus. mit H. Poser)

1986 **Professor für Praktische Philosophie an der TU Berlin**

1990 Mitglied des Ausschusses „Technik und Philosophie“ der VDI-Hauptgruppe (1990-1999)

1991-1992 Aufbau und Leitung des Referates „Technik- und Wissenschaftsethik für die Fachhochschulen Baden-Württembergs“

1991 Sonderpreis der Internationalen Gesellschaft für Ingenieurpädagogik

1992 Rufe Rostock (C4), Cottbus (C4) abgelehnt

**Gründungsprofessor für Praktische Philosophie der Universität Leipzig**

Mitglied des Ausschusses „Technikbewertung“ des VDI (1992-1999)

1993 Leiter des Funkkollegs „Technik - Abschätzen, Beurteilen, Bewerten“ (ARD 1993/94)

Kurator der Akademie für Technikfolgenabschätzung Stuttgart

**Geschäftsführer der Allgemeinen Gesellschaft für Philosophie in Deutschland (AGPD, jetzt DGPhil) bis 2000, seitdem Vorstandsmitglied bis 2006**

Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig

Gründungsdirektor des Wissenschaftszentrums „Campus Espenhain“ (1993-1998)

Leiter des Forschungsinstituts für Technik und Wirtschaftsethik Leipzig/Stuttgart

1996 Ausrichtung des 17. Deutschen Kongresses für Philosophie Leipzig

1997 **Professor für Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie an der Universität Stuttgart**

**Vorsitzender der Bereichsvertretung „Mensch und Technik“ des VDI (Hauptgruppe) bis 2003/Mitglied des Berufspolitischen Beirats des VDI/Mitglied der Vorstandsversammlung**

Mitglied der Kommission „Technikbewertung“ der Sächsischen Akademie der   
Wissenschaften

Geschäftsführer des Alcatel SEL-Stiftungskollegs der Universität Stuttgart

Direktor des Zentrums für Kulturwissenschaften und Kulturtheorie an der  
Universität Stuttgart

1998 Vorsitzender des Ausschusses „Ethische Ingenieurverantwortung“ des VDI  
(Erarbeitung der „Ethischen Grundsätze“ des VDI, 2007 von der FEANI übernommen)

1999 Berufung in den Ausschuss „Wirtschaftsethik“ der AGPD/jetzt DGphil

Leiter des Ausschusses „Wissensgesellschaft“ der VDI-Hauptgruppe

Mit-Hg. (zus. mit U. J. Schneider und P. Stekeler-Weithofer) „Dialektik. Zeitschrift für Kulturphilosophie“. Hamburg (Meiner), bis 2006

Beirat der Reihe „Technikphilosophie“ (LIT-Verlag)

2000 Fachgutachter „Systematische Philosophie“ der DFG (bis 2003)

**Prorektor „Struktur/Controlling“ der Universität Stuttgart bis 2004**

Hg. Schriftenreihe „Technik – Natur – Gesellschaft“ (sigma Berlin)

Mitglied des Auswahlausschusses und Vertrauensdozent der Studienstiftung des Deutschen Volkes (bis 2010)

1. Leiter des Ausschusses „Technik und Interkulturalität“ des VDI

Mitglied des Nachhaltigkeitsbeirats Baden-Württemberg

Gastdozentur an der Universität Girona/Spanien

2002 Mitglied der Bereichsvertretung „Gesellschaft und Technik“ des VDI

Leiter des Studienzentrums Deutschland der Alcatel SEL-Stiftung für Kommunikationsforschung (jetzt: Alcatel Lucent-Stiftung) sowie  
Kurator der Stiftung

Beirat des Christian-Jakob-Kraus-Instituts für Wirtschafts- und Sozialphilosophie  
der Fernuniversität Hagen

Beirat des „Forums dialektischen Denkens“ transcript-Verlag

Leiter des Teilprojekts D 3 „Bewertung und Reflexion“ des SFB 627 „Nexus – Umgebungsmodelle für mobile kontextbezogene Systeme“  
(1. Förderperiode bis 2006; Verlängerung bewilligt bis 2010)

2003 Leiter des Transfer- und Gründerzentrums „Kommunikationsforschung“ der  
TTI gGmbH an der Universität Stuttgart

2004 Wissenschaftlicher Beirat des Jahrbuchs für Wissenschaft und Ethik

Gastdozentur an der Universität Dalian/China, seitdem **Honorarprofessor der Dalian University of Technology**

2005 **Direktor des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart**

2006 Prodekan und Wahlsenator der Universität Stuttgart

2007 Angebot zur Leitung der Carl von Linde-Akademie in Verbindung mit dem Lehrstuhl für Technikphilosophie der TU München (abgelehnt)

Principal Investigator (Integrative Platform of Reflection and Evaluation/Research Area G) des Exzellenzclusters EXC 310 “Simulation Technology”

Ernennung zum “Senior Consultant” der Dalian University of Technology/China

Mit-Hg. (zus. mit G. Jüttemann), Philosophie und Psychologie im Dialog, 20 Bde., bis 2020. Göttingen (Vandenhoeck und Ruprecht)

1. DAAD-Gastprofessur Banja Luka

2009 Verleihung der Ehrenplakette des VDI

2010 **Professor für Praktische Philosophie/Philosophie der wissenschaftlich-technischen Kultur an der TU Darmstadt**

2010 Mitglied des Fachbeirats Technik und Gesellschaft des VDI

P. I. des Graduiertenkollegs „Topologie der Technik“

2012 Mitglied des Richtlinienausschusses VDI 7000 „Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung bei Industrie- und Infrastrukturprojekten und VDI 7001 „Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung bei Planung und Bau von Infrastrukturprojekten“

Festschrift „Reflexion des Möglichen. Zur Dialektik von Handeln, Erkennen und Werten“ (hg. v. P. Fischer, A. Luckner, U. Ramming). Münster (LIT-Verlag)

2014 (Mit-)herausgeber des „Jahrbuch für Technikphilosophie“

Mitglied des Fachbeirats „Technik im Dialog“ des VDI

2014 Fellow am FiF (Forum für interdisziplinäre Forschung)

2015 Dekan des Fachbereichs Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt

2015 Editorial Advisory Board der Buchreihe „High Technology and Ethics“

2017 Distinguished Fellow am Center of Advanced Study der Fudan Universität, China

seit 2017 Mitglied des wiss. Beirats Zivile Sicherheitsforschung des BMBF

2018 Eintritt in den Ruhestand, Weiterführung der Lehre (ehrenamtlich) an der TU Darmstadt

2018 Festschrift „Möglichkeiten der Reflexion“ (hg. von P. Richter, J. Müller, M. Nerurkar). Baden-Baden (Nomos)

2019 Assoziiertes Mitglied des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften der Eberhard Karls Universität Tübingen

seit 2019 Mitarbeit in Projektlinien zum Thema KI und Ethik des VDI (Leitung), der AI Ethics Impact Group (VDE/Bertelsmann Stiftung) sowie des CAIS Bochum (Steering Comitee)